

Vereinsgeschehen

36. Vereinsversammlung

Am 24. März fand die 36. Vereinsversammlung in Wollerau statt.

2011 Das Jahr der Konsolidierung

Grundsätzlich war das Jahr 2011 ein positives Jahr. Unsere Freizeit- und Kurswochenangebote für Erwachsene sowie unsere Entlastungsdienste für Kinder sind äusserst gefragt. Der Vorstand hat sich in den letzten zwei Jahren gefestigt und ebenfalls unsere neue Geschäftsführerin hat im 2011 mit ausserordentlichem Einsatz viel an Erfahrung gewonnen, so dass wir als starkes und konstruktives Team das Jahr 2012 zusammen – insieme - in Angriff nehmen können. Nach 11 Jahren Vorstandstätigkeit als Verantwortlicher für die Finanzen trat Christoph Räber aus dem Amt zurück. Er wurde, verbunden mit grossem Dank, gebührend verabschiedet.

Wochenende „Action“

Ende Januar verbrachten sieben Frauen mit und ohne Behinderung ein Wochenende auf dem Hochstuckli. Trotz Schneefall und Nebel wurden zwei Schneeschuhtouren absolviert. Als Mutprobe bezwangen einige den bekannten Skywalk.

Wintersportwochen

49 Teilnehmende, davon 30 mit einer Beeinträchtigung, verbrachten ihre Wintersportwoche in Arosa. Sensationelle Wetter- und Schneeverhältnisse ermöglichten den Skifahrern und Winterwandern, sich ohne Einschränkung auf den Skipisten und Winterwanderwegen auszutoben. Braungebrannt und gut gelaunt kamen alle mit schönen Erlebnissen und Erinnerungen im Rucksack wohlbehalten nach Hause.

Chilbi am See in Pfäffikon

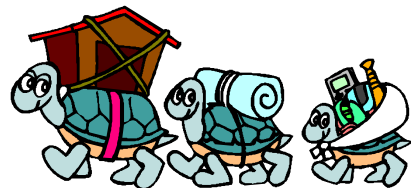
22.-24. Juni 2012

Das Betreiben des Fallbretts an der Chilbi am See bietet jeweils eine gute Möglichkeit, uns in der Öffentlichkeit zu zeigen. **Wir suchen** noch Helferinnen und Helfer, dies können auch Menschen mit einer Beeinträchtigung sein. Bitte melden Sie sich an der Geschäftsstelle unter 055 410 71 60.

Sommerkurswochen

Die Teilnehmenden unserer Sommerkurse verbringen ihre Ferien vom 21. Juli – 04. August 2012 in Schwende AI, Lenzerheide und Wildhaus SG. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Alle Kurswochen sind ausgebucht!

Umzug der Geschäftsstelle



Leider müssen wir unsere Sachen packen und werden die Geschäftsräume an der Bahnhofstrasse 11 per 30. Juni 2012 verlassen. **Unser neuer Standort wird ab August 2012 an der Churerstrasse 100 in Pfäffikon SZ sein.**

Informationen

Broschüre „So viel Schutz wie ich brauche...“



Am 1. Januar 2013 tritt das neue Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Das bisherige Vormundschaftsrecht wurde vollständig erneuert. Was sich ändert, erklärt die Broschüre „So viel Schutz wie ich brauche...“ Erwachsene-

nenschutzrecht die Regelungen für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen“, die im Januar 2012 von insieme Schweiz herausgegeben wurde. In der Broschüre werden beispielsweise folgende Themen behandelt: Die neuen Massnahmen, die Aufhebung der Erstreckung der elterlichen Sorge, der Schutz in Institutionen oder die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Falle einer Einweisung zwecks psychischer Behandlung.

Das neue Erwachsenenschutzrecht wird einfach und verständlich erklärt. Die Broschüre ist eine unverzichtbare Hilfe für Eltern und alle, die sich auf die Neuerungen vorbereiten wollen. Sie kostet 8 Franken und kann bei insieme Schweiz (www.insieme.ch) oder an der Geschäftsstelle von insieme Ausserschwyz Tel. 055 410 71 60 bestellt werden.

Neuer Assistenzbeitrag

Der Bundesrat hat den ersten Teil der 6. IV-Revision auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt und die Ausführungsbestimmungen verabschiedet, wie das Bundesamt für Sozialversicherung Mitte November mitteilte. Damit erhält die Invalidenversicherung zusätzliche Instrumente für die Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderung ins Erwerbsleben. Dank des neuen Assistenzbeitrags können zudem mehr Menschen mit Behinderung ihre Pflege und Betreuung selber organisieren und zuhause ein eigenständiges Leben führen. Mit dem Assistenzbeitrag erhalten Menschen mit Behinderung eine wichtige neue Leistung; Erwachsene, die Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung haben und über das nötige Mass an Selbstständigkeit verfügen, können in Eigenregie individuell eine Hilfe engagieren, um zuhause zu leben. Zur Bezahlung dieser Unterstützung erhalten sie von der IV pro Stunde einen Beitrag von 32.50 Franken. Der Assistenzbeitrag ermöglicht ihnen so ein eigenständigeres Leben, entlastet die Angehörigen und macht einen Heimaufenthalt überflüssig. Minderjährigen soll mit Hilfe des Assistenzbeitrags der Besuch einer regulären Schule ermöglicht werden. Anspruch auf den Assistenzbeitrag haben ebenfalls schwer pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, die zu

Hause statt in einer Institution gepflegt werden. Damit sollen die Eltern entlastet werden als Lösung dafür, dass die IV aufgrund eines Bundesgerichtsurteils von 2010 die nicht-medizinische Betreuung durch die Kinder Spitex nicht mehr übernimmt.

Erschwerter Zugang für Menschen mit geistiger Behinderung

Für Menschen mit geistiger Behinderung hat der Bundesrat zusätzliche Bedingungen aufgestellt. So haben Minderjährige mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit dann Anspruch auf einen Assistenzbeitrag, wenn sie die obligatorische Schule in der Regelklasse besuchen oder ein Intensivpflegezuschlag von mindestens sechs Stunden pro Tag ausgerichtet wird. Erwachsene mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit müssen einen eigenen Haushalt führen oder mindestens zehn Stunden pro Woche eine Erwerbstätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt ausüben.

Agenda

- 14. April:** Freizeitgruppe – Tanzen
- 28. April:** Rückblick Wintersportwoche
- 05. Mai:** Frühlingsmarkt Lachen
- 05./06. Mai:** Wochenende Fun
- 07. Mai:** Eltern- u. Angehörigentreff
- 12. Mai:** Freizeitgruppe - Bräteln
- 12. Mai:** Einführungstag Sommerkurswochen
- 02. Juni:** Freizeitgruppe – Lions Zirkus
- 09./10. Juni:** Wochenende Power
- 15.-17. Juni:** Wochenendentlastung
- 16.-23. Juni:** SeniorInnenwoche
- 22.-24. Juni:** Chilbi am See Pfäffikon, Fallbrett

Denk an mich unterstützt
insieme Ausserschwyz

Spenden auch Sie
PC 40-1855-4
www.denkanmich.ch



Pfäffikon, im April
Anita Hüppin, Geschäftsstelle

Dieses Info hat das Heim St. Antonius in Hurden verpackt.